

Nürnberg, 3.12.2018

## **Wissenschaftliche Jahrestagung LERN 2019 „Bildung im Erwachsenenalter: Herausforderungen und Potenziale für die Bildungsforschung“ – Call for Papers –**

Ziel der wissenschaftlichen Jahrestagungen von LERN ist es, für den Verbund strategisch wichtige Themenfelder aufzugreifen, die im Verbund vorhandene Forschung und Expertise dazu sichtbar zu machen und weiterführende Forschungsbedarfe zu identifizieren, welche künftig im Rahmen des Verbundes angegangen werden können.

Thema der LERN-Jahrestagung 2019 ist „Bildung im Erwachsenenalter: Herausforderungen und Potenziale für die Bildungsforschung“. Hierzu sollen vorwiegend Beiträge aus den folgenden Themenfeldern vorgestellt und diskutiert werden:

- Formale, non-formale und informelle Weiterbildung
- Tertiäre Bildung (Hochschulbildung und berufliche Bildung)
- Übergänge im Bildungssystem und atypische Zugangswege zu tertiärer Bildung
- Kognitive, soziale und emotionale Aspekte im Bereich der Aus- und Weiterbildung
- Qualifikation von Migrantinnen und Migranten

Themenübergreifend wird [Philip Oreopoulos](#) (Professor of Economics and Public Policy at the University of Toronto) eine Keynote lecture halten.

Beiträge aus den Mitgliedsinstituten des LERN-Verbundes zum Thema der Jahreskonferenz sollen im Vordergrund stehen; wie in den vergangenen Jahren sind aber auch Beiträge zu anderen Themenfeldern erwünscht.

Zur Vorbereitung der Jahrestagung werden alle LERN-Mitgliedseinrichtungen gebeten, Vorschläge für Beiträge aus dem Verbund per E-Mail einzureichen.

Die Beiträge können als **Vortrag** (20 Min. + 5 Min. Diskussion), als **Poster** (ca. 10 Min. in einer moderierten Session) oder im Rahmen eines **Knowledge Cafés**<sup>1</sup> (ca. 20-30 Min. in einer moderierten Gruppendiskussion) präsentiert bzw. zur Diskussion gestellt werden. Vorgestellt werden können sowohl die Ergebnisse abgeschlossener Forschungsprojekte als auch „Work in Progress“ oder auch (größere) Forschungsprojekte, die sich noch am Anfang befinden und die noch keine Ergebnisse vorweisen können. Gerade für Projekte, die sich noch im Anfangsstadium oder in der Planung befinden, kann das Format *Knowledge Café* sinnvoll sein.

Bitte mailen Sie Ihre Beitragseinreichungen **bis spätestens 15. Januar 2019** an [leibniz-bildungspotenziale@dipf.de](mailto:leibniz-bildungspotenziale@dipf.de) unter Angabe der gewünschten Beitragsart (Vortrag, Poster, Knowledge Café), Titel, Name und Affiliation der Referierenden (die/der Vortragende ist zu unterstreichen) sowie ein kurzes **Abstract** im Umfang von **200 bis 300 Wörtern**. Sollten zu viele Beiträge eingereicht werden, behält sich das Organisationsteam vor, einzelne Beiträge abzulehnen. Hierbei wird berücksichtigt, dass möglichst viele Mitgliedsinstitute des Verbundes mit Beiträgen vertreten sind.

Die LERN-Jahrestagung 2019 wird vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Zusammenarbeit mit der LERN-Koordinationsstelle organisiert. Die anderthalbtägige Veranstaltung findet vom **25. bis 26. März 2019 am IAB in Nürnberg** statt. Sie beginnt am Vormittag des ersten und endet am Mittag des zweiten Tages. Im Anschluss findet die 14. Mitgliederversammlung von LERN statt. Die verbindliche **Anmeldung** zur Teilnahme an der Jahrestagung muss **bis 28. Februar** online über dieses Anmeldeformular [<http://www.leibniz-bildungspotenziale.de/anmeldung.html>] erfolgen. Auch die Referentinnen und Referenten der Beiträge sowie ggf. die teilnehmenden Koautorinnen und Koautoren müssen sich über das Anmeldeformular anmelden.

Für Rückfragen steht Ihnen das LERN-2019-Team gerne zur Verfügung.

Ausrichtendes Institut:

**Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)**

Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg

Dr. Malte Sandner, Tel. +49 (0)911 179-5809, [malte.sandner@iab.de](mailto:malte.sandner@iab.de)

Santa Donhauser, Tel. +49 (0)911 179-3093, [santa.donhauser@iab.de](mailto:santa.donhauser@iab.de)

LERN-Koordinationsstelle am DIPF:

Verena Diel, Tel. +49 (0)69 24708-819, [diel@dipf.de](mailto:diel@dipf.de)

Lidia Bohn, Tel. +49 (0)69 24708-470, [bohn@dipf.de](mailto:bohn@dipf.de)

---

<sup>1</sup> In einem Knowledge Café werden in mehreren parallelen Kleingruppen Forschungsideen, Projektskizzen usw. kurz vorgestellt und dann gemeinsam diskutiert. Nach einem kurzen Input von max. 10 Minuten werden vor allem offene Fragen an die Gruppe gerichtet bzw. konkrete Rückmeldungen zu Unklarheiten erbeten. Nach jeweils 30 Minuten wechseln die Teilnehmenden die Gruppe. Das Format hat sich als effektives Instrument zur Ideenfindung und zum Brainstorming erwiesen. Es kann durch den Einsatz verschiedener Medien (Großbildschirm zur Präsentation, Flipchart etc.) unterstützt werden.